

# Vorprogramm

## 10. Symposium für Kinderanästhesie und Notfallmedizin

Zusammen mit der AGNN  
Arbeitsgemeinschaft in  
Norddeutschland tätiger  
Notärzte



29. - 30. November 2013  
Congress Union Celle

# Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nicht immer geht es gut, oftmals kommt es anders als geplant - dann ist guter Rat teuer. Manche Fälle übersteigen unsere Fähigkeiten. „Sind wir gut genug?“ fragen wir uns oftmals selbst. Aus eigenen Fehlern zu lernen ist eine uralte Tugend. Aber nicht jeder Fehler muss begangen werden um aus ihm zu lernen. Und nicht jedes Stolpern sollte zum Sturz führen...

Selbstkritisch und offen über eigene Fehler zu sprechen versetzt andere in die Lage diese Fehler zu erkennen und zu vermeiden.

## „Aus Fehlern lernen“

lautet deshalb das ambitionierte Thema dieser Tagung von Kinderanästhesisten und Notfallmediziner.

Mit vielen Fallberichten möchten wir Ihnen die klinische Praxis in den Vortragssaal bringen. Diskutieren Sie mit uns, bringen Sie Ihre eigenen Erfahrungen mit ein. Und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in unseren themenfokussierten Workshops.

Wir möchten Sie herzlich in die alte Residenzstadt Celle einladen, die just zur Veranstaltung ihren Weihnachtsmarkt eröffnet.

*J. Strauß*

J. Strauß  
Berlin

*R. Sümpelmann*

R. Sümpelmann  
Hannover

*Ch. Eich*

Ch. Eich  
Hannover

*S. Wirtz*

S. Wirtz  
Hamburg



## Freitag, 29. November 2013

Raum / Uhrzeit	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30
Großer Saal				Dosis sola venenum facit – Allein die Menge ...	Pause	Das Kind nach einem Ertrinkungsunfall	Pause				Pause		Update Flüssigkeits- und Volumenmanagement	Pause		Update Kinderanästhesie – Überwachung von Vitalfunktionen				
Europasaal						Trauma im Kindesalter					Pause		Notarzt oder Hausarzt – Einsatz in der Grauzone?	Pause		Mein Zugang für alle (Not)Fälle? Am konkreten Fall ...				
Seminarraum 1				W1: Spinal- und Kaudalanästhesie als stand-alone-Verfahren	Pause	W2: Wie vermeide ich Dosierungsfehler und Verwechslungen?														
Celler Saal / Jagdzimmer				W3: Der schwierige Atemweg																

## Samstag, 30. November 2013

Raum / Uhrzeit	09.00	09.30	10.00	10.30	11.00	11.30	12.00	12.30	13.00	13.30	14.00	14.30	15.00	15.30	16.00	16.30	17.00	17.30	18.00	18.30
Großer Saal			Kinder mit Verhaltensstörungen	Pause	Umgang mit schwerbehinderten Kindern	Pause	Update Pharmakotherapie im Kindesalter													
Europasaal			Alltägliche Krisen – nur eine Frage der Kommunikation?	Pause	Der präklinische Notfall – Habe ich alles falsch gemacht? ...	Pause	Kinderanästhesie und Notfallmedizin unter einfachen Bedingungen													
Seminarraum 1			W4: Die schwierige Gefäßpunktion	Pause	W5: Ultraschall Regionalanästhesie															
Celler Saal / Jagdzimmer			W6: Ultraschall FAST																	

# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 29. November 2013

Großer Saal

10.00 Uhr

**Begrüßung, Grußwort**

Jochen Strauß, Berlin

Sebastian Wirtz, Hamburg

10.00 - 11.30 Uhr

**Dosis sola venenum facit -**

**Allein die Menge macht das Gift**

Moderation: Ulli Trappe, Hamburg

Karin Becke, Nürnberg

**Fallbericht**

Jörg Reinhardt, Berlin

**Dosierung von Medikamenten bei pädiatrischen Notfällen: Lineale, Tabellen, Apps - geht's noch ohne? Pro und Contra**

- **Nein, das hilft dem unerfahrenen Arzt**  
Jost Kaufmann, Köln
- **Ja, das ist dem unerfahrenen Arzt keine Hilfe**  
Jochen Strauß, Berlin

**Was ist sinnvoll, wohin geht der Weg? Gemeinsame Diskussion mit dem Publikum**

---

11.30 - 12.00 Uhr

Pause

Besuch der Industrieausstellung

---



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 29. November 2013

Großer Saal

12.00 - 13.30 Uhr **Das Kind nach einem Ertrinkungsunfall**  
Moderation: Christoph Eich, Hannover  
Andreas Callies, Bremen

**Zwei Fallbeispiele**  
Jens Heyder-Musolf, Berlin

**Physiologie des Ertrinkungsunfalles**  
Georg von Knobelsdorff, Hildesheim

**State of the art der Therapie von Ertrinkungsunfällen**  
Bernd Landsleitner, Nürnberg

---

13.30 - 14.30 Uhr **Mittagspause**

---

14.30 - 16.00 Uhr **Update Flüssigkeits- und Volumenmanagement**  
Moderation: Sebastian Wirtz, Hamburg  
Claudia Höhne, Leipzig

**Fallbericht**  
Florian Reifferscheid, Kiel

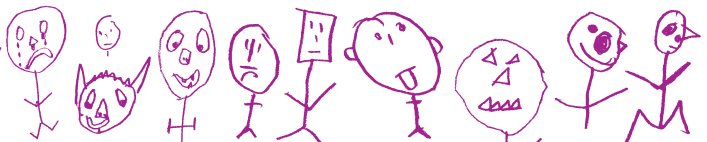
**Prälinik: Volumen und Flüssigkeits-  
substitution unter schwierigen  
Bedingungen**  
Holger Guericke, Hannover

**In der Klinik: Perioperative  
Flüssigkeitstherapie - keep it simple?**  
Robert Sümpelmann, Hannover

---

16.00 - 16.30 Uhr **Pause**  
**Besuch der Industrieausstellung**

---



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 29. November 2013

Großer Saal

16.30 - 18.00 Uhr **Update Kinderanästhesie -  
Überwachung von Vitalfunktionen**  
Moderation: Robert Sümpelmann,  
Hannover  
Andreas Machotta,  
Rotterdam

**Fallbericht: Notfall im HNO-OP**  
Andrea Denk, Berlin

**Interpretation von Vitalparametern -  
was ist normal, was ist akzeptabel,  
wann muss ich intervenieren?**  
Claudia Höhne, Leipzig

**Monitoring in der Kinderanästhesie -  
alles was geht? Ein praktischer  
Führer durch den Kabelsalat**  
Sebastian Russo, Göttingen



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 29. November 2013

Europasaal

12.00 - 13.30 Uhr **Trauma im Kindesalter**  
Moderation: Holger Guericke, Hannover  
Florian Reifferscheid, Kiel

**Fallbericht: Extremitätentrauma -  
banal, aber schmerzhaft!**  
Markus Schreiber, Ulm

**S3 Leitlinie Polytrauma -  
was gilt für Kinder?**  
Peer Knacke, Eutin

**Vom Notfallort über den Schockraum  
auf die Intensivstation - worauf  
kommt es an?**  
Michael Sasse, Hannover

---

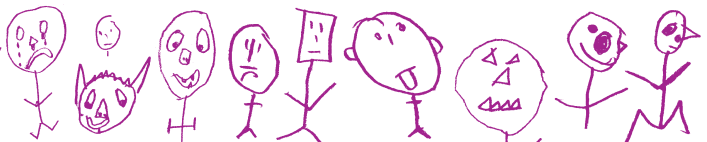
13.30 - 14.30 Uhr **Mittagspause**

---

14.30 - 16.00 Uhr **Notarzt oder Hausarzt - Einsatz in  
der Grauzone?**  
Moderation: Christoph Eich, Hannover  
Michael Sasse, Hannover

**Kratzer oder SHT, Fieber oder  
Sepsis, Schnupfen oder Pneumonie?  
Wie erkenne ich das kritisch kranke  
Kind?**  
Jens Siegel, Hannover

Fortsetzung S. 6



# Wissenschaftliches Programm

Freitag, 29. November 2013

Europasaal

14.30 - 16.00 Uhr **Stationäre Aufnahme oder ambulante Versorgung? Wann muß ein Kind ins Krankenhaus und wann kann es zuhause bleiben?**  
(Fortsetzung)

- **Aus der Sicht eines Notarztes**  
Uli Trappe, Hamburg
- **Aus der Sicht eines Kinderarztes**  
Georg Hillebrand, Itzehoe

---

16.00 - 16.30 Uhr **Pause**  
Besuch der Industrieausstellung

---

16.30 - 18.00 Uhr **Mein Zugang für alle (Not)Fälle?  
Am konkreten Fall ...**

Moderation: Michael Brackhahn,  
Hannover  
Bernd Landsleitner,  
Nürnberg

**Periphervenös oder zentralvenös -  
was ist state of the art?**

Christoph Eich, Hannover

**Intraossär - wann immer indiziert?**

Diego Neuhaus, Zürich

**Intranasal - das geht immer!**

Markus Nemeth, Hannover





# Wissenschaftliches Programm

**Samstag, 30. November 2013**      **Großer Saal**

09.00 - 10.30 Uhr    **Kinder mit Verhaltensstörungen**  
Moderation: Martin Jöhr, Luzern  
Heike Rakow, Schwerin

**FASD und ADHS<sup>1</sup>**  
Heike Hoff-Emden, Ellrich

**Pharmakologie der Medikamente**  
Martin Jöhr, Luzern

**Anästhesie bei Kindern mit  
Verhaltensstörungen**  
Andreas Machotta, Rotterdam

---

10.30 - 11.00 Uhr    Pause  
Besuch der Industrieausstellung

---

11.00 - 12.30 Uhr    **Umgang mit schwerbehinderten  
Kindern**  
Moderation: Peer Knacke, Eutin  
Karin Becke, Nürnberg

**Aus Sicht einer Betroffenen -  
Erfahrungsbericht einer Mutter**  
Doris Meier-Bruhn, Barsinghausen

**Aus Sicht der Pflege**  
Berit Vieth, Magdeburg

**Aus Sicht des Arztes**  
Karl-Heinz Mücke, Hannover

---

12.30 - 13.30 Uhr    Mittagspause

---

<sup>1</sup> FASD = fetal alcohol spectrum disorder, ADHS = Aufmerksamkeits-Defizit-Störung



# Wissenschaftliches Programm

Samstag, 30. November 2013

Großer Saal

13.30 - 15.00 Uhr

**Update Pharmakotherapie im  
Kindesalter**

Moderation: Claudia Höhne, Leipzig  
Franz-Josef Kretz,  
Stuttgart

**Wie vermeide ich Medikationsfehler?**  
Jost Kaufmann, Köln

**Kontrovers diskutierte Medikamente  
in der Kinderanästhesie**  
Michael Brackhahn, Hannover

**Off label use - legal, illegal,  
total egal?**  
Karin Becke, Nürnberg



# Wissenschaftliches Programm

**Samstag, 30. November 2013**

**Europasaal**

09.00 - 10.30 Uhr **Alltägliche Krisen - nur eine Frage der Kommunikation?**

Moderation: Jochen Strauß, Berlin  
Ina Welk, Kiel

**Wie sag ich's meinem Arzt,  
wie meiner Schwester?**

Andrea Denk · Daniel Roitzsch, Berlin

**„Gib ihm den Rest“**

**Kommunikation mit dem Kind**

Markus Oberhauser, St. Gallen

**Hypnose - Werkzeug für den  
klinischen Alltag?**

Sabine Rienhoff, Hannover

---

10.30 - 11.00 Uhr **Pause**

---

11.00 - 12.30 Uhr **Der präklinische Notfall - Habe ich  
alles falsch gemacht? Vier selbstkri-  
tische Fallberichte**

Moderation: Markus Nemeth, Hannover  
Caroline Piscal-Haritz,  
Damp

**SHT - aber keine Intubation?**

Almut Spenner, Erfurt

**Gemini-Geburt im Notarztdienst**

Gerald Bandemer, Bremen

**Ein schwer erkranktes Kind**

Andreas Callies, Bremen

**Eine schwere Verbrühung**

Peer Knacke, Eutin

---

12.30 - 13.30 Uhr **Mittagspause**



# Wissenschaftliches Programm

Samstag, 30. November 2013

Europasaal

13.30 - 15.00 Uhr

**Kinderanästhesie und -notfallmedizin  
unter einfachen Bedingungen**

Moderation: Sebastian Russo, Göttingen  
Christiane Göters, Münster

**Jenseits von Afrika - Erfahrungen  
aus Afrika**

Ina Welk, Kiel

**Kinderchirurgie im Ghaza-Streifen**

Judith Giest, Berlin

**Kinderanästhesie in Vietnam**

Sunil Jagoda, Minden



## Workshops

Freitag, 29. November 2013

- W1**  
10.00 - 11.30 Uhr  
**Spinal- und Kaudal-  
anästhesie als stand-alone-Verfahren**  
Peter Brandt, Erfurt  
Achim Spenner, Erfurt  
Judith Giest, Berlin  
Seminarraum 1
- W2**  
12.00 - 13.30 Uhr  
**Wie vermeide ich Dosie-  
rungsfehler und Verwechslungen?**  
Jost Kaufmann, Köln  
Christiane Göters, Münster  
Seminarraum 1
- W3**  
10.00 - 11.30 Uhr  
**Der schwierige Atemweg**  
Matthias Huber, Oldenburg,  
Clemens Schorer, Oldenburg,  
Sebastian Russo, Göttingen  
Celler Saal/  
Jagdzimmer

## Workshops

Samstag, 30. November 2013

- W4**  
09.00 - 10.30 Uhr  
**Die schwierige  
Gefäßpunktion**  
Robert Sümpelmann, Hannover  
Andreas Callies, Bremen  
Michael Brackhahn, Hannover  
Seminarraum 1
- W5**  
11.00 - 12.30 Uhr  
**Ultraschall für die peri-  
phere Regionalanästhesie**  
Andrea Denk, Berlin  
Jörg Reinhardt, Berlin  
Seminarraum 1
- W6**  
09.00 - 10.30 Uhr  
**Ultraschall FAST**  
Markus Roessler, Göttingen  
Marcus Nemeth, Hannover  
Celler Saal/  
Jagdzimmer

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**



# Industriesupport

Auf Wunsch nachfolgend genannter Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung zu diesem Kongress gemäß dem FSA-Kodex (Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittel-industrie e.V.):

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

1.530,00 €

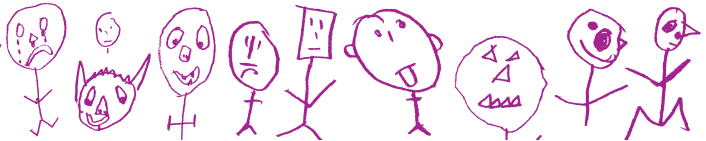
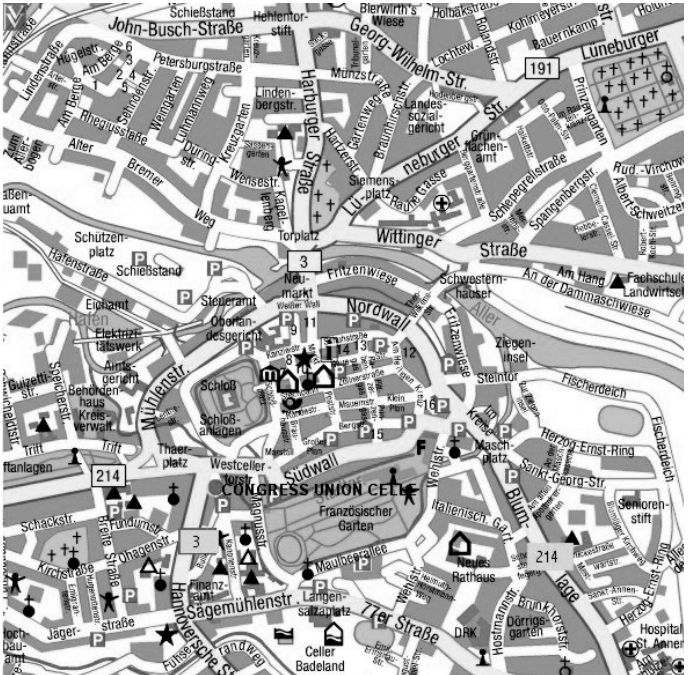
Stand: 09.07.2013



# Allgemeine Hinweise

So finden Sie uns:

In Celle folgen Sie bitte immer der Ausschilderung CONGRESS UNION CELLE. Die Celler Parkbetriebe GmbH betreibt eine Tiefgarage, welche sich unter dem Haus befindet. Das Parken ist kostenpflichtig.



# Allgemeine Hinweise

- Veranstaltungstermin: 29. - 30. November 2013
- Veranstaltungsort: Congress Union Celle in der Residenz  
Thaerplatz 1, 29221 Celle
- Tagungsschalter: während der Veranstaltung:  
☎ 0700/ 6 2 6 6 3 7 7 3  
M C N M E S S E  
(normaler Telefentarif)
- Öffnungszeiten des Tagungsschalters: Freitag, 29.11.13 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 30.11.13 8.00 - 15.00 Uhr
- Titel: 10. Symposium für Kinderanästhesie und  
Notfallmedizin  
Zusammen mit der AGNN  
Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland  
tätiger Notärzte
- Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Jochen Strauß  
Leitung: HELIOS Klinikum Berlin  
Klinik für Anästhesie, perioperative  
Medizin und Schmerztherapie  
Schwanebecker Chaussee 50  
13125 Berlin  
Tel. 030/9401-53200, Fax 030/9401-53209  
E-Mail: jochen.strauss@helios-kliniken.de
- Dr. Sebastian Wirtz  
Abteilung für Anästhesiologie und  
Operative Intensivmedizin  
Asklepios Klinik Barmbek  
Rübenkamp 220  
22291 Hamburg  
Tel. 040/1818829801, Fax  
040/1818829809  
E-Mail: s.wirtz@asklepios.com
- Priv.-Doz. Dr. Christoph Eich  
Chefarzt Abteilung Anästhesie,  
Kinderintensiv- und Notfallmedizin  
AUF DER BULT  
Kinder- und Jugendkrankenhaus  
Janusz-Korczak-Allee 12  
30173 Hannover  
Tel. 0511/8115-6611, Fax 0511/8115-4474  
E-Mail: eich@hka.de
- Prof. Dr. Robert Sümpelmann  
Zentrum für Anästhesiologie  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Str. 1  
30625 Hannover  
Tel. 0511/5329080, Fax 0511/5329048  
E-Mail:  
suempelmann.robert@mh-hannover.de



# Allgemeine Hinweise

Wissenschaftlicher Beirat: Dr. Gerald Bandemer, Bremen  
Dr. Karin Becke, Nürnberg  
Dr. Andreas Callies, Bremen  
Dr. Judith Giest, Berlin  
Dr. Bernd Landsleitner, Nürnberg  
Prof. Dr. Claudia Höhne, Leipzig  
Dr. Peer Knacke, Eutin  
Dr. Caroline Piscal-Haritz, Damp  
Prof. Markus Weiss, Zürich (Schweiz)  
Ina Welk, Kiel

Wissenschaftlicher Träger: Hannoverscher Verein zur Förderung der Forschung und Weiterbildung in der Kinderanästhesie e.V.

Organisation der Industrieausstellung, Teilnehmerregistrierung sowie Programm-anforderung: MCN Medizinische Congress-organisation Nürnberg AG  
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg  
Tel. 0911/39316-25, Fax 0911/39316-20  
Internet: [www.mcn-nuernberg.de](http://www.mcn-nuernberg.de)  
E-Mail: [ska@mcnag.info](mailto:ska@mcnag.info)

Teilnehmergebühren Ärzte:  
**Dauerausweis** € 160,-  
**Tagesausweise**  
Freitag / Samstag je € 90,-  
Schwestern, Pfleger, Rettungsassistenten:  
**Dauerausweis** € 90,-  
**Tagesausweise**  
Freitag / Samstag je € 60,-  
Studenten<sup>o</sup>:  
**Dauerausweis** € 80,-  
**Tagesausweise**  
Freitag / Samstag je € 60,-  
**Workshops\*** je € 45,-  
Preise inkl. ges. MwSt.

<sup>o</sup> Nur unter Vorlage eines Studentenausweises

\* begrenzte Teilnehmerzahl

## Allgemeine Hinweise

Anmeldung Bitte melden Sie sich mit dem integrierten Anmeldeformular an.

Zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs können die Teilnehmergebühren von Ihrem Bankkonto abgebucht werden. Die Einzugsermächtigung ist nur für Bankgeschäfte innerhalb Deutschlands möglich. Sollten Sie am Einzugsverfahren nicht teilnehmen, bitten wir um spesenfreie Überweisung auf das Konto:

**MCN Medizinische Congress-  
organisation Nürnberg AG  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG,  
Nürnberg  
Kto.-Nr. 2402710943, BLZ 30060601  
Kennwort: 10. SKA + Teilnehmername  
BIC (Swift Code): DAAEDED  
IBAN-Nummer: DE47300606012402710943**

Bitte achten Sie darauf, bei jeder Überweisung den Teilnehmer namentlich auszuweisen, andernfalls können wir Ihre Zahlung nicht zuordnen.

Wir bitten, für jeden Teilnehmer eine gesonderte Anmeldung vorzunehmen.

**Ihre Anmeldung ist in jedem Fall rechtsverbindlich. Mündliche Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung von MCN.**

Absagen müssen immer schriftlich erfolgen. Bei einem Rücktritt sowie Nichtteilnahme wird eine Bearbeitungsgebühr von € 20,- berechnet. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Gebühren für Workshops grundsätzlich nicht erstattet werden können.

Bei Rücktritt muss der Teilnehmergegenstand im Original an MCN zurückgesandt werden.

Die Teilnehmergegenstände werden Ihnen vorab, ca. 2 Wochen vor dem Kongress, zugesandt. Bitte beachten Sie für die Zusendung der Ausweise, dass Ihre Anmeldung und Zahlung spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn vorliegen muss. Bei späterer Anmeldung ist eine Zusendung nicht mehr möglich, d.h. der Teilnehmergegenstand liegt am Tagungsschalter vor Ort für Sie bereit.

Anmeldungen sind auch online unter  
[www.mcn-nuernberg.de](http://www.mcn-nuernberg.de) möglich!

## Allgemeine Hinweise

- Zertifizierung** Die Zertifizierung der wissenschaftlichen Vorträge sowie der Workshops ist bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt. Die Zertifizierungspunkte werden nach Vorgabe der Ärztekammer Niedersachsen im Internet unter [www.mcn-nuernberg.de](http://www.mcn-nuernberg.de) (Rubrik Zertifizierung) veröffentlicht.
- Raumkapazitäten** Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Seminaren/Workshops etc. ist u.U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweise besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!
- Allgemein** Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen.
- Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Workshops, Seminare, etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für den Teilnehmer ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt. Schadenersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen den Teilnehmer hiervon zu unterrichten.
- Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referenten. Bei Ausfall steht dem Teilnehmer kein Schadenersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.
- Darüber hinaus ist der Anspruch auf Schadenersatz für fehlerhafte, nicht erfolgte oder unvollständige Veröffentlichungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage des Kongresses ausgeschlossen.

## Allgemeine Hinweise

Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Veranstalter/Druckerei noch der Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen in den Druckerzeugnissen bzw. auf der Homepage. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtexen liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadenersatz ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass seine persönlichen Daten in der Kongressdatenbank gesammelt und gespeichert werden. Diesen Daten werden von der MCN AG genutzt, um die vom Teilnehmer beantragten Angebote sicherzustellen.

Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php](http://www.mcn-nuernberg.de/agb-deutsch.php).

Zimmerreservierung/ Ermäßigte Bahnfahrkarten	mit anhängendem Coupon über Interface GmbH & Co.KG Carmen Hell Postfach 0455 97301 Kitzingen Tel. 093 21/9 29 78 52 Fax 093 21/9 29 78 51 E-Mail: <a href="mailto:info@interface-congress.de">info@interface-congress.de</a>
Parkmöglichkeit	Kostenpflichtige Parkplätze stehen im Parkhaus zur Verfügung.
Weitere Informationen	Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kinderanästhesie der DGAI e.V. <a href="http://www.ak-kinderanaesthesie.de">www.ak-kinderanaesthesie.de</a>  Arbeitsgemeinschaft in Norddeutschland tätiger Notärzte e.V. - AGNN <a href="http://www.agnn.com">www.agnn.com</a>

10. Symposium für Kinderanästhesie  
und Notfallmedizin  
29. - 30. November 2013  
Celle

---

**Deadline: 17.10.2013** danach sofort  
Besondere Wünsche zur Zimmerbestellung

Für Rückfragen (tagsüber) mein

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Bei der Zimmerreservierung tritt Interface nur als Vermittler  
auf.

Die Zimmerbestellungen werden in der Reihenfolge des  
Einganges bearbeitet. Es empfiehlt sich deshalb, die Zimmer so  
früh wie möglich zu bestellen.

Eine Reservierungsbestätigung wird Ihnen per Post mit  
Hotelprospekt zugesandt.  
Zimmerbestellungen bitte mit dieser Karte  
oder per Fax: 09 321 / 9 29 78 51.

Telefonische Zimmerbestellung ist nicht möglich.

Für sonstige Rückfragen:

09321 / 9 29 78 52 oder E-Mail: [congress@interface-congress.de](mailto:congress@interface-congress.de)

Bitte im Fensterkuvert zurücksenden an:

**interface**  
C A R M E N H E L L

Interface GmbH & Co.KG

Postfach 0455

97301 Kitzingen

Ort, Datum

Unterschrift



Name

Vorname

Firma / Institut

Abteilung

Straße oder Postfach

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

### Ich bestelle verbindlich ▼

Einzelzimmer (Anzahl eintragen) ▼	Doppelzimmer (Anzahl eintragen) ▼	vom (Anreisetag) ▼	bis (Abreisetag) ▼

Gewünschte Preisgruppe bitte ankreuzen:

Preisgruppe M	<input type="checkbox"/>	ab ca. € 65,-	Einzelzimmer	<input type="checkbox"/>	Doppelzimmer	ab ca. € 95,-	Alle Preise gelten pro Zimmer und Nacht inkl. Frühstück, Bedienung und MwSt.
Preisgruppe K	<input type="checkbox"/>	ab ca. € 80,-		<input type="checkbox"/>		ab ca. € 131,-	Alle Zimmer mit Bad/WC
Preisgruppe L	<input type="checkbox"/>	ab ca. € 135,-		<input type="checkbox"/>		ab ca. € 190,-	

Pro Buchung wird eine Vermittlungsgebühr von € 6,- Inland / € 10,- Ausland erhoben.

### ZIMMERBESTELLUNG

▲ Absender bitte mit Schreibmaschine oder in Blockschrift schreiben. Nur vollständig ausgefüllte Formulare können bearbeitet werden.

Ankunft mit Bahn / Auto / Flug

um etwa: \_\_\_\_\_ Uhr.

Ist die gewünschte Reservierung nicht möglich, bin ich einverstanden mit:

- einer niedrigeren Preisgruppe
- einer höheren Preisgruppe
- einer Unterkunft in der Umgebung bis zu 15 km

Anmeldecoupon in einem Fensterkuvert zurücksenden  
an:

MCN Medizinische Congress-  
organisation Nürnberg AG  
- Kongressabteilung 10. SKA -  
Neuwieder Str. 9  
90411 Nürnberg

# 10. Symposium für Kinderanästhesie und Notfallmedizin 29. - 30. November 2013, Celle

Absender / Privatadresse:

Name

Vorname/Titel

Straße

PLZ/Ort



FAX

E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

durch Bankeinzug  wird überwiesen

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

Kontoinhaber

## Verbindliche Anmeldung (bitte entsprechend ankreuzen)

- T1000  Dauerausweis, Ärzte € 160,-
  - T1100  Tagesausweis, Ärzte - Freitag, 29.11.13 € 90,-
  - T1200  Tagesausweis, Ärzte - Samstag, 30.11.13 € 90,-
  - T2000  Dauerausweis, Schwestern, Pfleger, Rettungsassistenten € 90,-
  - T2100  Tagesausweis, Schwestern, Pfleger, Rettungsassistenten € 90,-
  - Freitag, 29.11.13
  - T2200  Tagesausweis, Schwestern, Pfleger, Rettungsassistenten € 60,-
  - Samstag, 30.11.13
  - T3000  Dauerausweis, Studenten € 60,-
  - (Vorlage einer Bescheinigung)
  - T3100  Tagesausweis, Studenten € 80,-
  - Freitag, 29.11.13 (Vorlage einer Bescheinigung)
  - T3200  Tagesausweis, Studenten € 60,-
  - Samstag, 30.11.13 (Vorlage einer Bescheinigung)
- Workshops:\***
- W1001  Spinal- und Kaudalanästhesie als stand-alone-Verfahren € 45,-
  - W1002  Wie vermeide ich Dosierungsfehler und Verwechslungen? € 45,-
  - W1003  Der schwierige Atemweg € 45,-
  - W1004  Die schwierige Gefäßpunktion € 45,-
  - W1005  Ultraschall Regionalanästhesie € 45,-
  - W1006  Ultraschall FAST € 45,-
- \* Begrenzte Teilnehmerzahl
- inkl. 19 % Mehrwertsteuer
- Gesamt: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift (die Unterschrift ist für die rechtliche Anmeldung erforderlich!)